

SHADOWMARCH

TAD WILLIAMS

DAS HERZ

Hobbit 
Presse
PAPERBACK

und ohne Unterstützung. Hungrig und krank versteckt sie sich im Wald.

Barrick, getrieben von einem inneren Drang, den er selbst nicht versteht, reitet durch die Elbenlande immer weiter nach Norden, begleitet von dem Gardehauptmann FERRAS VANSEN. Bald schon ergänzt ein dritter Reisefährte den kleinen Trupp: GYIR DAS STURMLICHT, ein enger Gefolgsmann der Qar-Heerführerin YASAMMEZ, der von ihr beauftragt wurde, einen Spiegel – ebenjenen Gegenstand, den der Knabe FLINT bei sich hatte, als er zu Füßen des Leuchtenden Mannes tief unter der Südmarksburg gefunden wurde – YNNIR, dem blinden König der Qar, zu überbringen. Doch Barrick und seine Gefährten werden von einem Monster namens KITUYIK gefangen genommen, einem Halbgott, der die

Minen von Großetiefen wieder in Betrieb genommen hat, weil er darin einen Weg sieht, sich die Macht der schlafenden Götter anzueignen.

Briony Eddon begegnet der Halbgöttin LISIYA, einer Waldgottheit, deren große Zeiten längst vorbei sind. Lisiya führt Briony zu MAKSWELLS MIMEN, einer fahrenden Schauspieltruppe, die auf dem Weg nach Süden in das mächtige Königreich Syan ist. Briony schließt sich den Mimen an, sagt ihnen aber nicht, wie sie wirklich heißt und wer sie ist.

Ganz im Norden der Schattenlande, in der Elbenstadt Qul-na-Qar, liegt KÖNIGIN SAQRI im Sterben, und König Ynnir vermag ihr nicht mehr zu helfen. Seine letzte Hoffnung ist offenbar das Geschehen rund um jenen Spiegel, den gegenwärtig Gyir das

Sturmlicht bei sich trägt. Dieser Spiegel und ein Abkommen, das sich auf ihn bezieht und Pakt des Spiegelglases heißt, sind das Einzige, was die rachsüchtige Yasammez und ihr Elbenheer davon abhält, Südmarksburg zu zerstören.

In der Zwischenzeit hat QINNITAN, die entflohene junge Braut SULEPIS', des AUTARCHEN VON XIS, in Hierosol, der südlichsten Hafenstadt des Nordkontinents, ein Auskommen gefunden. Sie ahnt nicht, dass der Autarch den skrupellosen Söldner DAIKONAS VO ausgeschiedt hat, sie ihm zurückzubringen, und ihn durch einen potentiell tödlichen Zauber auch aus der Entfernung zwingt, seinen Befehl zu erfüllen. Warum Qinnitan für den Autarchen so wichtig ist, bleibt ein Rätsel.

Die Qar lagern zwar immer noch vor

Südmarksburg, unternehmen jedoch keinen Angriffsversuch. In der Burg hat sich der Dichter MATTY Kettelsmit in ELAN M'CORY verliebt, Hendon Tollys unglückliche Geliebte. Als Elan merkt, dass Kettelsmit ihr ergeben ist, bittet sie ihn, ihr zu helfen, Selbstmord zu begehen. Er gibt ihr jedoch nur so viel Gift, dass sie bewusstlos wird, und schmuggelt sie dann aus dem Palast, um sie vor Hendon zu verstecken.

Tollys Macht beruht vor allem darauf, dass er sich zum Protektor des neugeborenen ALESSANDROS ernannt hat, des Sohns von König Olin und dessen zweiter Frau Anissa. Die Qar-Belagerung und sonstige Belange des Königreichs scheinen Tolly wenig zu interessieren.

Unterdessen sitzt Olin in der Stadt Hierosol im Süden des Kontinents gefangen,

wo er zufällig Qinnitan sieht, die als Dienstmagd im Palast arbeitet. Er glaubt, an ihr etwas seltsam Vertrautes wahrzunehmen. Viel Zeit, dem nachzugehen, bleibt ihm jedoch nicht, da die gewaltige Flotte des Autarchen von Süden heransiegt und Hierosol belagert. Der Protektor von Hierosol, der Olin gefangen hält, übergibt ihn dem Autarchen im Tausch gegen seine eigene Unversehrtheit. Welches Interesse der Gottkönig von Xis am Herrscher eines kleinen nördlichen Landes haben könnte, ist vorerst unklar.

In Großetiefen sind Barrick Eddon und die übrigen Gefangenen des Halbgottes Kituyik dafür bestimmt, bei einem Ritual geopfert zu werden, das den Weg zu den Landen der schlafenden Götter eröffnen soll, doch der Elbe Gyir opfert sich vorher selbst, um die